

Antragsteller	Ort, Datum
Anschrift	
E-Mail	
Mobil	Festnetz

An
Gemeinde Weilerswist
Die Bürgermeisterin
Bonner Straße 29
53919 Weilerswist

Stundungsantrag

Die Stadt/Gemeinde ... hat an mich / uns folgende Forderung/en: *

Kassenzeichen	Bezeichnung des Rückstandes	Betragshöhe €	Fälligkeit

Ich / Wir beantrage /n Stundung mit folgendem **Zahlungsvorschlag**:

monatlich zum 01. **oder** 15. Ratenhöhe

einmalig am

Bitte beachten Sie: Teilraten unter 20,- € sind grundsätzlich nicht zulässig!

Die Höhe der monatlichen Raten sollte an der oberen Grenze Ihrer Leistungsfähigkeit orientiert werden. In der zu treffenden Entscheidung kann von Ihrem Zahlungsvorschlag abgewichen werden.

Forderungen der Gemeinde Weilerswist sollten innerhalb eines Jahres und Forderungen von anderen Gläubigern sollten innerhalb eines halben Jahres beglichen sein!

*) Sofern Ihnen die genaue Forderungshöhe nicht bzw. nicht mehr bekannt ist, so wird dieses Feld entsprechend ergänzt.

Begründung des Stundungsantrages

Voraussetzung für eine Stundung gem. § 222 Abgabenordnung (AO), § 26 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist, dass der Einzug der Forderungen am Fälligkeitstag mit einer erheblichen Härte für den Schuldner verbunden ist und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Der Antrag muss daher sorgfältig begründet werden.

Eine erhebliche Härte ist gegeben, weil

Sicherheitsleistung

- Es wird gebeten, von dem Verlangen einer Sicherheitsleistung abzusehen.
- Als Sicherheitsleistung wird angeboten

Zur Sicherung des pünktlichen Eingangs meiner Teilzahlungen füge ich folgendes bei:

- Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften (**Seite 8**)
- Kopie eines Dauerauftrages
- Überweisung
- Bareinzahlung

Erklärung über die aktuellen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zum Stundungsantrag

Ihre Angaben werden erhoben, um nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften über Ihren Antrag entscheiden zu können. Hiernach kann Ihnen eine Stundung nur gewährt werden, wenn die Einziehung der fälligen Forderung in nur einer Summe für Sie eine erhebliche Härte bedeuten würde und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Ob dies der Fall ist, lässt sich an Hand der nach diesem Erhebungsvordruck vorgesehenen Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse überprüfen.

Wird dieser Erhebungsvordruck nicht vollständig ausgefüllt oder werden die zum Nachweis Ihrer Angaben bei den Ziffern I, II und IV zwingend erforderlichen Belege nicht mit eingereicht, so gilt der Stundungsantrag als nicht gestellt. Fehlende Belege zu Ziffer III haben zur Folge, dass dort ggf. angegebene Verbindlichkeiten nicht berücksichtigt werden.

Sofern der Stundungsantrag aufgrund von fehlenden Angaben bzw. Belegen nicht weiter bearbeitet wird, so können gegen Sie unverzüglich Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet werden. Hierbei können weitere Kosten entstehen (wie z.B. Mahngebühren, Säumniszuschläge, Verzugszinsen etc.).

Zur Person:

Name, Vorname / Firma:

Geb.-datum:

Familienstand:

Beruf:

(ggfls. Beruf des Ehegatten:)

Zur Begründung meines Antrages mache ich folgende Angaben:

1. Anzahl der Familienangehörigen, die vom Antragsteller zu unterhalten sind:

..... Personen

hiervon:

..... Kind(er) im Alter von Jahren

..... Kind(er) im Alter von Jahren

..... Kind(er) im Alter von Jahren

..... Kind(er) im Alter von Jahren

I. Vermögensverhältnisse

Bitte geeignete Nachweise in Kopie beifügen, wie z.B. Grundbuchauszüge, Kontoauszüge, Verträge, Bescheinigungen, Fahrzeugbriefe!

		Verkehrswert bzw. Betrag in EUR
Ist Grundvermögen (z.B. Grundstück, Wohnungseigentum) vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Kurze Bezeichnung nach Lage, Größe, Jahr der Bezugsfertigkeit, Grundbuchstelle	
Sind Bankkonten vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstitutes und der Kontonummer, Kontostand	
Sind Sparguthaben vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstitutes und der Kontonummer	
Sind Bausparguthaben vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Bausparkasse und der Kontonummer. Falls Guthaben auszahlbar, bitte angeben, ob es alsbald verwandt wird.	
Sind Wertpapiere vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Wertpapiere, Depotbank	
Sind Lebens- versicherungen vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Versicherungsgesellschaft, Versicherungsnummer, Datum des Vertragsabschlusses	(Rückkaufswerte)
Sind Betriebsvermögen / Gesellschaftsanteile vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung des Unternehmens, Nominalbeteiligung	
Sind Fahrzeuge vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bei Kraftfahrzeugen Typ, Baujahr, akt. Kilometerstand, amtl. Kennzeichen angeben	
Sind sonstige Vermögenswerte vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung der Vermögenswerte (z.B. Schmuck, Kunstgegenstände, Forderungen)	

II. Einkünfte (monatlich, netto)

Bitte geeignete Nachweise über das aktuelle Einkommen der letzten 3 Monate beifügen (inkl. Nachweise der zum Haushalt gehörenden Personen)!
Bei Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit sowie Ruhegehalt letzte Verdienst- bzw. Ruhegehaltsbescheinigung mit bisher aufgelaufenen Jahressummen, bei Renten und Sozialleistungen aktuellen Bewilligungsbescheid, bei anderen Einkünften letzten Steuerbescheid; falls nicht aktuell, weitere Nachweise wie z.B. aussagekräftige Bescheinigung Ihres Steuerberaters.

A. Eigene

1. Aus nichtselbständiger Arbeit (netto)

Ja Nein € _____

1.1 Name, Anschrift des Arbeitgebers

2. Aus Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, Land- und Forstwirtschaft (Gewinn)

Ja Nein € _____

3. Aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen, Dividenden)

Ja Nein € _____

Art des Einkommens

Höhe €

a) _____

b) _____

4. Vermietung / Verpachtung

Ja Nein

a)

Mieter / Pächter	Mietzins / Pachtzins EUR

b)

--	--

5. Ruhegehalt, Rente

Ja

Nein

€ _____

6. Sonstige Einkünfte

(z.B. **Arbeitslosengeld**, **Arbeitslosengeld II**, Kurzarbeitsgeld, Schlechtwettergeld, Konkursausfall, Krankengeld, **Wohngeld**, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen, **Kindergeld**, BAföG, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld)

Ja

Nein

Art der Leistung

Höhe €

a)

b)

c)

d)

B. Einkünfte der zum Haushalt gehörenden Personen + Nachweise (monatlich, netto, aus allen zuvor aufgeführten Einkunftsarten)

	Art des Einkommens	Höhe €
a) Ehegatte	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
b) Kinder	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

II. Verbindlichkeiten - monatliche Kosten -

Nachstehend angegebene Verbindlichkeiten werden nur berücksichtigt, soweit sie durch geeignete Unterlagen, wie z.B. Mietbescheinigung, Abgabenbescheid, Kontoauszug eines kompletten Monats, Rechnungen, Unterhaltstitel, Quittungen und dgl., belegt sind.

1. Miete (einschließlich Mietnebenkosten)	€ _____
1 a. Hauslasten für Eigenheim/Eigentumswohnung	€ _____
2. Belastungen aus Schuldendienst (Zinsen, Tilgung)	€ _____
3. Heizkosten, Strom, Gas, Wasser, Telefon usw. (soweit nicht bereits in Miete o. Hauslasten enthalten)	€ _____
4. Versicherungen (ohne Kfz-Versicherung)	
a) Lebensversicherungen	€ _____
b) Sonstige	€ _____
5. Sparverträge	€ _____
6. Kfz-Kosten (Haftpflicht, Steuer usw.)	€ _____
7. Unterhaltsleistungen	€ _____
8. Kontokorrentkredit	€ _____
9. sonstige Ausgaben	€ _____

IV. Betriebswirtschaftliche Auskunft (bei Gewerbebetrieben)

Auskunft Gewerberegister wird beigelegt

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

1. die Finanzierung meiner gegenüber der Gemeinde Weilerswist bestehenden Schulden durch ein Kreditinstitut (einschl. Kontokorrent-/Dispositions-kredit) Vorrang vor einer Stundung hat,
2. für die Dauer einer gewährten Stundung gemäß den gesetzlichen Vorschriften Zinsen erhoben werden
3. unvollständige, widersprüchliche oder unrichtige Angaben zur Folge haben können, dass der Antrag als nicht gestellt gilt bzw. abgelehnt wird!

Ich / Wir versichere / versichern, dass die Angaben in diesem Antrags- und Erklärungs-vordruck vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden.

Ort, Datum:

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin /
des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift des Ehegatten

**Gemeindekasse Weilerswist, Bonner Straße 29, 53919 Weilerswist
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE14WEI00000116505**

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz _____
(wird vom Zahlungsempfänger vergeben)

Ich ermächtige die Gemeindekasse Weilerswist, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeindekasse Weilerswist auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kassenzeichen / Abgabenart

Vorname und Nachname Kontoinhaber

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN

BIC

Bank

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Hinweise zum Antrag auf Stundung

Voraussetzungen zur Gewährung einer Stundung

Eine Stundung kann in begründeten Ausnahmefällen zur Vermeidung einer erheblichen Härte gewährt werden. Diese Härte muss aber eine weit größere Härte sein als der wirtschaftliche Nachteil, der vielfach mit der Pflicht zum Zahlen von offenen Forderungen verbunden ist. Vor Beantragung einer Stundung sollten Sie deshalb alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. durch die Aufnahme eines Kredits bzw. Überziehungskredits) ausgeschöpft haben. Zumutbare Einschränkungen in der Lebensführung müssen hingenommen werden. Die Höhe monatlicher Raten sollte an der oberen Grenze Ihrer Leistungsfähigkeit orientiert werden.

Um über den Antrag entscheiden zu können, wird ein Nachweis Ihrer gesamten Einnahmen benötigt (verwenden Sie bitte hierzu den beigefügten Vordruck). Diese sind durch entsprechende Belege nachzuweisen (z.B. Einkommenssteuerbescheid, aktuelle Gehaltsmitteilungen, Bewilligungsbescheide, Kontoauszüge usw.). Sofern mit Abgabe dieses Antrages keine dokumentierenden Unterlagen zu Ihren Einkommens- und Vermögensverhältnissen eingereicht werden, **so gilt der Stundungsantrag als nicht gestellt.** Für diesen Fall müssen Sie mit Vollstreckungsmaßnahmen und zusätzlichen Kosten rechnen.

Da Sie als Schuldner / Schuldnerin mit Ihrem gesamten persönlichen Vermögen haften, sind hierzu Angaben erforderlich. Sollte kein Vermögen vorhanden sein, ist dies auf dem Vordruck zu bestätigen.

Verzinsung des gestundeten Betrages

Der gestundete Betrag ist nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu verzinsen.

Folgen einer Ablehnung

Sollten die Voraussetzungen für eine Stundung nicht vorliegen, sind entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen evtl. Säumniszuschläge, Verzugszinsen und ggf. Mahngebühren zu entrichten, soweit der angeforderte Betrag nicht bis zum Fälligkeitstag bei der Gemeindekasse eingegangen ist. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugschadens bleibt vorbehalten.

Verspätete Antragstellung

Sollte der Antrag auf Stundung nach dem Fälligkeitstag bei der Gemeinde Weilerswist eingehen, sind Säumniszuschläge bzw. Verzugszinsen bis zum Eingang Ihres Antrages zu entrichten, und zwar auch dann, wenn Ihrem Antrag entsprochen wird.